

Monthly Information

VII | 2018

Verantwortlich für den Inhalt | Responsible for content:

Wolfgang Vahldiek | Markus Erb | Andreas Kastl | Elke Weppner | Nina Weidinger

Redaktionsschluss | Editorial Deadline: 19/10/2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

neben den zahlreichen und höchst unterschiedlichen Themen der Verbandsmitglieder beschäftigt den VAB nach wie vor der Brexit, oder besser die Vorbereitung auf den Brexit. Darüber, ob es ein Austrittsabkommen oder einen harten Brexit geben wird, soll hier nicht spekuliert werden. Die Nachrichtenlage hierzu wechselt gefühlt im Stundentakt. Festzuhalten ist aber auf jeden Fall: Es sind weniger als sechs Monate bis zum 29. März 2019, und es ist auf allen Seiten und bei allen Beteiligten noch sehr viel zu tun, selbst dann, wenn es ein Abkommen geben sollte.

In dieser Ausgabe berichten wir über erste Übergangsregelungen im steuerlichen Bereich, bei denen der nationale Gesetzgeber gefragt ist. Es ist davon auszugehen, dass es noch weitere Regelungen geben wird, vor allem dann, wenn es kein Austrittsabkommen geben wird. Spätestens Mitte November dürfte dies der Fall sein und sicherlich auch den europäischen Gesetzgeber involvieren, da im harmonisierten Finanzmarkt- und Bankenbereich europäische Regelungen erforderlich sein dürften.

Aber akuter Handlungsbedarf besteht auch vielfach schon heute, um ab dem 29. März 2019 bereit zu sein. So wird es nicht ausreichen, dass aufsichtliche Genehmigungen erst in letzter Minute erteilt werden, denn sie sind Voraussetzung für viele technische, rechtliche und aufsichtliche Vorbereitungen, angefangen von der Bankleitzahl über die Eintragung ins Handelsregister bis hin zu weiteren Genehmigungen für neue Zweigniederlassungen mit dem Europäischen Pass in andere Mitgliedstaaten. Hier arbeiten alle Beteiligten auf Hochtouren.

Gleichwohl wird an Tag 1 noch nicht alles perfekt sein. Insofern werden Übergangsregelungen in jedem Fall unentbehrlich sein, um Rechtssicherheit und damit letztlich Finanzstabilität zu gewährleisten. Viele Probleme und Fragen, auch solche um die aktuell oft diskutierte Vertragskontinuität, dürften zwar mit den vorhandenen Mechanismen grundsätzlich lösbar sein. Problematisch ist insofern eher die nach wie vor währende politische Unsicherheit, die erhebliche Anzahl von Verträgen, Rechtsbeziehungen und Kunden, mit

Dear Readers,

Besides the numerous and very different topics of the members of the Association, the VAB still deals with the Brexit, or better the preparation for the Brexit. Whether there will be an exit agreement or a "hard" Brexit will not be speculated on here. The news situation for this changes every hour, felt. In any case, it must be noted that there are less than six months until 29 March 2019, and there is still a lot of work to be done by all parties involved, even if there is will be an agreement.

In this issue, we report on the first transitional regulations in the taxation area where the national legislator is in charge. It can be assumed that there will be further regulations, especially if there is no exit agreement. This should be the case by mid-November at the latest and certainly also involve the European legislator, as European regulations are likely to be necessary in the harmonised financial market and banking sector.

But in many cases there is already an acute need for action today in order to be ready from 29 March 2019. It will not suffice for supervisory approvals to be granted only at the last minute, for they are a prerequisite for many technical, legal and supervisory preparations, starting with the banking code, through entry in the commercial register, to further approvals for new branches with the European passport in other member states. All parties involved are working at full speed here.

Nevertheless, not everything will be perfect on Day 1. In this respect, transitional arrangements will in any case be indispensable in order to guarantee legal certainty and, ultimately, financial stability. Many problems and questions, including those relating to the continuity of contracts, which is currently the subject of much debate, can be resolved in principle with the existing mechanisms. More problematic in this respect is the continuing political uncertainty, the considerable number of contracts, legal

Inhalt | Table of Content



denen die Vertrags- und Rechtsbeziehungen zu ändern sind. Hinzu kommen der Zeitdruck und nicht zuletzt, dass es bisher keine Präzedenzfälle zum Brexit gibt. Insofern werden Kreativität und Zugeständnisse von allen Seiten gefordert sein.

relationships and clients with whom the contractual and legal relationships are to be modified. In addition, there is time pressure and not least the fact that there are no precedents for Brexit so far. In this respect, creativity and concessions will be required from all sides.

Inhalt | Table of Content

Termine Events	3
Seminarkalender Seminar calendar	6
Aktuelles Update	7
London	
CRR-Meldewesen Reporting acc. to the CRR	7
Auslagerung Outsourcing	8
Berlin	9
Umsatzsteuer VAT	
CRS & FATCA	
GOBD Principles for the Storage of Electronic Books	
Steuerliche Vorschriften Tax-relevant Provisions	
AGB-Recht General Terms and Conditions	
Brexit	
Bonn	
Geldwäschebekämpfung Anti-Money Laundering	
BAIT und KRITIS Requirements on the IT Security of Banks with Critical Infrastructures	
Big Data und KI Big Data and AI	
Frankfurt am Main	
GroMiKV-Meldewesen Reporting of Loans	
AnaCredit	
Aktuelle Stellungnahmen Position Papers	
VAB Interna Association News	
Anlagen Attachments	20



Praxisseminar

Update Datenschutz

DSGVO in der Praxis

- Aktuelles aus Sicht der Aufsicht
 Michael Kaiser | Der Hessische Datenschutzbeauftragte
- Internationaler Datentransfer unter der DSGVO
 Dr. Michaela Nebel | Baker & McKenzie
- Arbeitnehmerdatenschutz
 Dr. Lars Hinrichs | KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Datenschutzaspekte bei der PSD II-Umsetzung
 Dr. Lars Lensdorf | Covington & Burling LLP
- The accountability principle how to demonstrate GDPR compliance (in English)
 Elmo Olieslagers/Ed Bouman | COMPENDOR
- Ausblick auf die ePrivacy-Verordnung Yvonne Schäfer | SKW Schwarz
- Vorbereitung auf ein Datenschutz-Audit Barbara Scheben | KPMG AG

Moderation

Elke Weppner | Verband der Auslandsbanken e.V.

8. November 2018, 08:30 bis ca. 16:45 Uhr

DVFA Conference-Center Frankfurt
Mainzer Landstr. 37-39 | 60329 Frankfurt am Main
(Eingang über François-Mitterrand-Platz)

Anmeldung



Praxisseminar

Update Meldewesen

CRR-Meldewesen und weitere regulatorische Anforderungen

- Neue Initiativen zur Standardisierung des Meldewesens Jan-Philipp Kölling | Deutsche Bundesbank
- Auswirkungen der EBA-Leitlinien zu verbundenen Kunden im Großkreditmeldewesen Achim Sprengard | GAR Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Neuerungen im Millionenkreditmeldewesen ab 2019
 Achim Sprengard | GAR Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH,
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- IFRS 9 und die Auswirkungen im Meldewesen
 Anja Strecker | Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (EY)
- Neuerungen im COREP-Meldewesen
 Anja Strecker | Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (EY)
- Update Liquiditätsmeldewesen gemäß LCR und Ausblick auf NSFR gemäß CRR 2
 Frederic Wiele | SKS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG
- Neuerungen gemäß EBA/ITS/2018/01 und die Überarbeitung des KSA Sebastian Hinz | SKS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG

Moderation

Andreas Kastl | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Donnerstag, 15. November 2018, 08:30 – 17:30 Uhr

DVFA Conference-Center Frankfurt
Mainzer Landstr. 37-39 | 60329 Frankfurt am Main
(Eingang über François-Mitterrand-Platz)

Anmeldung



Arbeitsgruppe

"Steuern"

Update "Verrechnungspreise" für Auslandsbanken

- Vortrag von Herrn Dr. Oliver Busch und Frau Silke Imig, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Thema: "Update Verrechnungspreise" für Auslandsbanken
 - Erfahrungen zum Country-by-Country Reporting (CbCR)
 - Umsetzung Master und Local File
 - Erste Erfahrungen mit der Neufassung der GAufzV
 - OECD-Diskussionsentwurf zur Behandlung von Finanztransaktionen aus Verrechnungspreissicht für Banken
 - Rückmeldung aus der Beratungspraxis zu den Verwaltungsgrundsätzen BsGa/der BsGaV
 - Sonstiges
- Bericht aus der Verbandsarbeit
- Verschiedenes

Dienstag, 6. November 2018 | 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Deloitte GmbH Wirtschaftprüfungsgesellschaft Franklinstrasse 50 | 60486 Frankfurt am Main

Anmeldung ⊠ bitte bis: 30. Oktober 2018

Seminarkalender | Seminar calendar



Seminare des Verbands der Auslandsbanken | List of Seminars

Quartal IV | Q-4

Oktober:			
Tax Compliance & Talks	30.10.2018		Anmeldung
November:			
Update Datenschutz	08.11.2018	Programm	Anmeldung
Update Meldewesen	15.11.2018	Programm	Anmeldung
Bankenaufsicht 2019			Vormerkung
Foreign Banks in Germany – für Geschäftsleiter, Führungspersonal und Aufsichtsräte (§ 25c Abs. 4 KWG) in englischer Sprache	14.11.2018		Vormerkung
Dezember:			
Betriebsprüfung/Lohnsteuerprüfung bei Auslandsbanken – Update			Vormerkung
In Planung:			
Brexit – Austrittsabkommen und Verwaltungspraxis			Vormerkung
Digitalisierung im Steuerbereich einer Auslandsbank in Deutschland			Vormerkung
"IT-Risk - Die IT im regulatorischen Umfeld" (Q1/2019)			Vormerkung

Aktuelle Inhouse-Schulungen:

- Geldwäsche und Finanzsanktionen (in verschiedenen Modulen, abgestimmt auf Geschäftsmodelle und zu schulende Mitarbeiter)
 - Gesetzliche und regulatorische Anforderungen sowie mögliche aufsichtsrechtliche Sanktionen
 - Organisation und Dokumentation der Geldwäschebekämpfung mit Fallbeispielen
 - Finanzsanktionen
 - Pflichten nach der Geldtransfer-Verordnung

Bei Interesse an der Inhouse-Schulung sprechen Sie uns bitte direkt an

Telefon: 069-975 850 0, verband@vab.de





CRR-Meldewesen | Reporting acc. to the CRR

EBA-Konsultationen zur Anpassung des ITS on Reporting | EBA Consultations regarding the ITS on Reporting

Am 28. August 2018 leitete die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) drei öffentliche Konsultationen zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 680/2014 ("ITS on Reporting") ein:

- eine Konsultation zu Änderungen der technischen Durchführungsstandards (ITS) zur aufsichtsrechtlichen Berichterstattung über FINREP in Bezug auf notleidende und gestundete Kredite, die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie IFRS16. Der Vorschlag enthält auch eine Sonderbehandlung kleiner und nicht komplexer Institute. Die vorgeschlagenen Änderungen sollen im März 2019 in Kraft treten, wobei der erste Berichtsstichtag der 31. März 2020 sein soll.
- eine Konsultation zu Änderungen in den ITS zur LCR-Berichterstattung. Die Änderungen ergeben sich im Wesentlichen aus der noch nicht veröffentlichten delegierten Verordnung, welche die Europäische Kommission am 13. Juli 2018 verabschiedet hat. Diese sieht eine Änderung der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 vor [C(2018) 4404 final] vor. Als erster Stichtag für die überarbeiteten LCR-Berichtspflichten ist das erste Monatsenddatum nach dem Inkrafttreten der endgültigen delegierten Verordnung zur Änderung der LCR vorgesehen.
- eine Konsultation zu Änderungen des ITS in Bezug auf die Berichterstattung über Verbriefungen in COREP. Die Änderungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem neuen EU-Verbriefungsrahmenwerk, das im Januar 2018 in Kraft getreten ist. Die überarbeiteten Berichtspflichten sollen im März 2019 in Kraft treten, mit dem ersten Berichtsstichtag 31. März 2020.

On 28 August 2018, the European Banking Authority (EBA) launched three public consultations of amendments to the Regulation (EU) No 680/2014 ("ITS on Reporting"):

- A consultation on amendments to the Implementing Technical Standards (ITS) on supervisory reporting on FINREP with regards to non-performing and forborne exposures, profit and loss (P&L) and IFRS16. The proposal also contains a special treatment of small and noncomplex institutions. The proposed changes shall become valid in March 2019, with the first reporting reference date as of 31 March 2020.
- A consultation on amendments to the ITS on LCR reporting. The changes mainly arise from the not yet published Delegated Regulation the European Commission adopted on 13 July 2018 which amends the Delegated Regulation (EU) 2015/61 [C(2018) 4404 final]. The first reference date of the revised LCR reporting requirements is proposed to be the first end month date after the date of application of the final LCR amending Act.
- A consultation on amendments to the ITS with regards to the securitisations reporting in COREP. The changes mainly arise from the new EU securitisation framework that came into force in January 2018. The revised reporting requirements shall become valid in March 2019, with the first reporting reference date as of 31 March 2020.



Der Verband nimmt die Anmerkungen seiner Mitgliedsinstitute zur LCR-Konsultation gerne bis zum 22. Oktober 2018 und zu den beiden anderen bis zum 19. November 2018 entgegen.

The Association welcomes the remarks of its member institutions regarding the LCR consultation until 22 October 2018 and regarding the other two until 19 November 2018.

Information: M Andreas Kastl

Auslagerung | Outsourcing

Leitlinienentwurf der EBA zu Outsourcing-Vereinbarungen | EBA Draft Guidlines on Outsourcing arrangements

Die EBA veröffentlichte am 22. Juni 2018 den **Entwurf zu** den neuen Leitlinien zum Outsourcing. In den neuen Leitlinien wird unter anderem der Begriff des Outsourcings definiert. Zudem werden die als kritisch und wichtig geltenden Funktionen bestimmt und detaillierte Vorgaben unter anderem zu Vertragsinhalten gemacht.

Unser Verband hat am 19. September 2018 eine **Stellungnahme** zum Entwurf der Leitlinien abgegeben. Darin haben wir insbesondere Folgendes angemerkt:

- Bei der Beurteilung der Wesentlichkeit des Outsourcings sollten auch die zusätzlichen Kosten für die Erfüllung zusätzlicher Anforderungen an das Outsourcing kritischer oder wichtiger Funktionen berücksichtigt werden, und es sollte ein Vergleich dieser Kosten mit der objektiven Größe/Wert des Outsourcings angestellt werden.
- Outsourcing innerhalb derselben nationalen oder vom SSM überwachten Gruppe sollte als weniger riskant angesehen werden und keine Behandlung als wesentlich erfordern. Daher sollten die zusätzlichen Anforderungen für das Outsourcing von kritischen oder wichtigen Funktionen nicht gelten.
- Outsourcing im Sinne des Aufsichtsrechts sollte nur die Auslagerung von T\u00e4tigkeiten bedeuten, die sich direkt auf einen lizenzierbaren Dienst beziehen oder Teil dessen sind.
- Ein Dienstleister sollte nur insoweit eine Lizenz benötigen, als die Dienstleistung, die er für das Institut erbringt, an sich eine erlaubnispflichtige Tätigkeit oder Dienstleistung ist.
- Die Institute sollten in der Lage sein, davon abzusehen, die Business Continuity zu testen und stattdessen zu bewerten, wenn eine Testdurchführung unverhältnismäßig kostspielig und daher wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre.

The EBA published a **draft of the new guidelines on outsourcing** on 22 June 2018. The new guidelines define the scope of outsourcing. In addition, the functions that are considered critical and important are determined and exhaustive requirements for, inter alia, contractual agreements are set out.

On 19 September 2018, our Association submitted **comments** on the draft guidelines. In particular, we noted the following:

- The assessment of the materiality of outsourcing should also take into account the additional costs for compliance with additional requirements for outsourcing critical or important functions and compare these costs with the objective size/value of the outsourcing.
- Outsourcing within the same national or SSM-supervised group should be deemed less risky and require no treatment as "material". Therefore the additional requirements for outsourcing of critical or important functions should not apply.
- Outsourcing in the meaning of supervisory law should only mean the outsourcing of activities that directly relate to or are a part of a licensable service.
- A service provider needs a licence only insofar as the service it performs for the institution is in itself a licensable activity or service.
- Institutions should be able to refrain from testing, resuming to assessing, the business continuity where a testing exercise would be disproportionately costly and therefore not economically sound.



- Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ist von größter Bedeutung, um wirklich kritische oder wichtige Funktionen zu bestimmen.
- Die neue Verpflichtung, die Aufsicht über die Auslagerung kritischer oder wichtiger Funktionen im Voraus zu informieren, führt zu unnötigem bürokratischem Aufwand für Aufsichtsbehörden, Institute und Dienstleister und sollte daher gestrichen werden.
- The principle of proportionality is of utmost importance when assessing the criticality or importance of functions.
- The new obligation to inform the supervisor about the outsourcing of critical or important function in advance lead to unnecessary bureaucratic burden for supervisors, institutions and service providers. Therefore, this notification obligation should be deleted.

Information: ✓ Wolfgang Vahldiek | Nina Weidinger

Berlin



Umsatzsteuer | VAT

Stellungnahme zum "Skandia"-Urteil | Postion paper on the ECJ Decision "Skandia"

Am 17. September 2018 hat der Verband zum **Entwurf** eines BMF-Schreibens zu den umsatzsteuerlichen Konsequenzen des EuGH-**Urteils** "Skandia" vom 17. September 2014 eine **Stellungnahme** eingereicht (s. Monatsinfo V/2018, S. 17 und 18 und Monatsinfo VI/2018, S. 11). Der Verband bittet darin, das EuGH-Urteil sehr eng auszulegen.

On 17 September 2018 the Association commented on the **draft decree** by the Federal Ministry of Finance on the VAT consequences of the European Court of Justice **judgement** "Skandia" by **position paper** dated 17 September 2014 (cf. Monthly Information V/2018, p. 17 and 18 and Monthly Information VI/2018, p. 11). The Association asks for a very close interpretation of the ECJ decision.

Information: Markus Erb



CRS & FATCA

Ergänzung des Anwendungsschreibens | Amendment to the Implementation Decree

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat das **Anwendungsschreiben** zu CRS und FATCA vom 1. Februar 2017 mit **Schreiben vom 28. September 2018** in Randnummer 230 ergänzt. Die Ergänzung betrifft die Verfahrensweise bei Nichtvorliegen einer gültigen Selbstauskunft.

The Federal Ministry of Finance (BMF) amended its **implementation decree** on CRS and FATCA of 1 February 2017 with a **letter dated 28 September 2018** in recital 230. The amendment concerns the procedure in the absence of a valid self-disclosure.

Information: ⋈ Andreas Kastl

Gobb | Principles for the Storage of Electronic Books

Stellungnahme zur Überarbeitung | Position Paper for Amendments

Derzeit wird eine Überarbeitung der GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) vom 14. November 2014 auf Bund-Länder-Ebene diskutiert. Als Ergebnis versandte das BMF am 5. Oktober 2018 einen **Entwurf** der neuen Grundsätze an die Verbände, mit der Bitte um Anmerkungen.

Der Verband hat bereits am 1. Oktober 2018 eine **Stellungnahme** mit Vorschlägen für eine Überarbeitung dem BMF eingereicht. Ihre Vorschläge zum neuen Entwurf vom 5. Oktober 2018 sind erwünscht bis zum 5. November 2018.

The German tax authorities are currently discussing amendments to the "Principles for the proper management and storage of books, records and documents in electronic form, as well as data access" (GoBD) dated 14 November 2014. As a result of this, the Ministry of Finance submitted the **draft** principles to the associations on 5 October 2018 for discussion.

The Association has already submitted a **position paper** with remarks and proposals for amendments to the Federal Ministry of Finance on 1 October 2018. Your remarks on the new draft dated 5 October 2018 are very welcome until 5 November 2018.

Information: Markus Erb

Steuerliche Vorschriften | Tax-relevant Provisions

Kürzlich veröffentlichte Schreiben | Recently Published Decrees

Der Verband hat die nachfolgenden wichtigen Verlautbarungen zu Steuerthemen erhalten:

 Antwortschreiben des BMF an den Verband zum Vorrang des InvStG 2018 vor dem DBA bei Kapitalertragsteuererstattungen für Auslandsfonds vom 19. September 2018, The Association has received the following important taxrelevant documents:

 Answer by the Federal Ministry of Finance to the Association on how the Investment Tax Act 2018 overrides the Double Tax Treaty regarding the withholding tax refund for foreign funds dated 19 September 2018,



- Erlassentwurf des BMF samt Anschreiben vom 14. September 2018 zu Einzelfragen zur Abgeltungsteuer,
- Schreiben des BMF vom 12. September 2018 zu dem Vordruck für die Anmeldung der Kapitalertragsteuer/Anmeldung der Zahlung nach § 36a Abs. 4 EStG/§ 31 Abs. 3 Satz 2 InvStG,
- Schreiben des BMF vom 31. August 2018 zu den Vordrucken zur Abgabe der Einkommensteuer-/ Feststellungserklärungen sowie Vordrucke für den Veranlagungszeitraum 2018,
- Schreiben des BMF vom 24. August 2018 zu dem Mustervordruck für die Lohnsteuer-Anmeldung 2019,
- Schreiben des BMF vom 31. August 2018 zum Muster des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für 2019,
- Schreiben des BMF vom 3. August 2018 zur Anwendung der Zinsinformationsverordnung für Aruba und Sint Maarten.

- Draft decree and covering letter by the Federal Ministry of Finance dated 14 September 2018 on the withholding tax regime,
- Decree by the Federal Ministry of Finance dated 12 September 2018 on the form for the self-assessment return of withholding tax/self-assessment return of the payment according to § 36a para. 4 Income Tax Act/§ 31 para. 3 sentence 2 Investment Tax Act,
- Letter by the Federal Ministry of Finance dated 31 August 2018 on the forms for the filing of the income tax/assessment return as well as the forms for the assessment period 2018,
- Decree by the Federal Ministry of Finance dated 24 August 2018 on the standard form for the wage tax selfassessment return,
- Decree by the Federal Ministry of Finance dated 31 August 2018 on the standard form of the electronic wage tax certificate 2019,
- Letter by the Federal Ministry of Finance dated 3 August 2018 on the application of the savings directive to Aruba and Sint Maarten.

Information: Markus Erb

AGB-Recht | General Terms and Conditions

Initiative zur Fortentwicklung des AGB-Rechts Initiative for the further development of General Terms and Conditions Law

Unser Verband unterstützt zusammen mit anderen Verbänden die Initiative zur Fortentwicklung des AGB-Rechts, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu modernisieren, zu stärken und hierdurch wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt zu fördern.

Mit der Einbeziehung des unternehmerischen Geschäftsverkehrs in den Schutzbereich des AGB-Rechts nimmt das deutsche Recht in Europa eine Sonderstellung ein. Im Zuge der Diskussion um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Rechts wird eine Eingrenzung der starren Regelungen des AGB-Rechts gefordert.

In unserem **Positionspapier** vom 24. September 2018 fordern wir daher, zusammen mit anderen Verbänden, Folgendes:

 Flexibilisierung im Bereich des individuellen Aushandelns, um die rechtlichen Möglichkeiten den praktischen Erfordernissen anzupassen. Together with other associations, our association supports the initiative for the further development of general terms and conditions (AGB) law in order to modernise and strengthen Germany as a business location and thereby promote economic and social progress.

With the inclusion of business transactions in the scope of protection of the AGB law, German law occupies a special position in Europe. In the course of the discussion about the competitiveness of German law, a limitation of the rigid regulations of the AGB law is demanded.

In our **position paper** of 24. September 2018 we therefore call together with other associations for:

 Flexibility in the area of individual negotiation in order to adapt the legal possibilities to practical requirements.



- Wegfall der nicht angemessenen Indizwirkung der Klauselverbote der §§ 308 und 309 BGB bei großen und mittleren Unternehmen, sowie Einschränkungen der Inhaltskontrolle.
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Gerichtsstandorts Deutschland durch Einrichtung von Kammern für internationale Handelssachen bei den Landgerichten, vor denen Rechtsstreitigkeiten in englischer Sprache geführt werden können.
- Einrichtung von Spezialsenaten für große und bedeutende Handelssachen bei Oberlandesgerichten als Gerichten der ersten Instanz.

- The prohibition of clauses pursuant to §§ 308 and 309 BGB for large and medium-sized enterprises by way of analogous application should cease, as well as restrictions by way of content control.
- Strengthening the competitiveness of Germany as a place of jurisdiction by establishing chambers for international commercial matters at the regional courts, before which legal disputes can be brought in English.
- Establishment of special senates for large and important commercial cases at higher regional courts as cours of first instance.

Information:

Wolfgang Vahldiek | Nina Weidinger

Brexit

Referentenentwurf für ein steuerliches Anpassungsgesetz | Ministerial Draft Act amending Tax Provisions

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat den Verbänden am 8. Oktober 2018 einen Referentenentwurf für ein Gesetz über steuerliche Begleitregelungen zum Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union (Brexit-Steuerbegleitgesetz - Brexit-StBG) mit der Bitte um Kommentierung zur Verfügung gestellt. Der Entwurf enthält u. a. Ausnahmeregelungen über die Bildung von Ausgleichsposten für Wirtschaftsgüter, die zuvor einer im Vereinigten Königreich belegenen Betriebsstätte eines unbeschränkt Steuerpflichtigen zugeordnet wurden (§ 4g EStG) als auch in Bezug auf eine mögliche Einbringungsgewinnbesteuerung nach § 22 UmwStG. Letzteres kann insbesondere im Vereinigten Königreich ansässige Steuerpflichtige betreffen, die bereits eine in der EU belegene Betriebsstätte nach Maßgabe der §§ 20 ff. UmwStG in eine EU/EWR-Kapitalgesellschaft eingebracht haben.

Der Verband nimmt die Anmerkungen seiner Mitglieder hierzu gerne bis zum 23. Oktober 2018 entgegen, bestenfalls per E-Mail an Herrn Markus Erb: markus.erb@vab.de.

On 8 October 2018, the Federal Ministry of Finance submitted to the associations a proposal for an Act on tax provisions accompanying the withdrawal of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland from the European Union (Brexit-StBG) with a request for comments. The draft contains, among other things, exception rules on the creation of equalisation items for assets previously allocated to a permanent establishment of an unlimited taxpayer located in the United Kingdom (sec. 4g of the German Income Tax Act) as well as with regard to a possible taxation of contribution profits acc. to sec. 22 of the German Reorganisation Tax Act. The latter may in particular affect taxpayers resident in the United Kingdom who have already transferred a permanent establishment located in the EU to an EU/EEA corporation in accordance with sec. 20 et seg. of the German Reorganisation Tax Act.

The Association welcomes the comments of its members until 23 October 2018, at best by e-mail to Mr Markus Erb: markus.erb@vab.de.

Information: ⋈ Markus Erb Andreas Kastl



Bonn



Geldwäschebekämpfung | Anti-Money Laundering

Fachtagung Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Bonn | Conference on money laundering and terrorist financing in Bonn

Am 12. Dezember 2018 veranstaltet die BaFin in Bonn eine Fachtagung zu aktuellen Themen der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

In mehreren Vorträgen und einer Podiumsdiskussion stehen insbesondere folgende Themen im Mittelpunkt:

- Auslegungs- und Anwendungshinweise der BaFin zum Geldwäschegesetz (GwG)
- erste Praxiserfahrungen mit dem neuen GwG
- die zukünftige Ausrichtung der Geldwäschebekämpfung

Abschließend werden Vertreter aus der BaFin und der Industrie im Rahmen einer Paneldiskussion Fragen der zukünftigen Ausrichtung der Geldwäschebekämpfung erörtern. Schwerpunkte dabei werden sein:

- Entwicklungen im europäischen Kontext
- risikoorientierter Ansatz bei der Aufsicht
- Digitalisierung

Anmeldungen sollten zeitnah unter folgendem **Link** auf der BaFin-Homepage erfolgen.

Vertreter des Verbandes werden an der Fachtagung teilnehmen.

On 12 December 2018, BaFin will hold a symposium in Bonn on current topics in the prevention of money laundering and terrorist financing.

Several lectures and a panel discussion will focus on the following topics:

- BaFin interpretation and application notes on the Money Laundering Act (GwG)
- First practical experience with the new GwG
- The future direction of the prevention of money laundering

Finally, representatives from BaFin and industry will discuss questions of the future orientation of the prevention of money laundering in a panel discussion. The focus will be on:

- Developments in the European context
- Risk-based approach on supervision
- Digitalization

Registrations should be made promptly under the following **link** on the BaFin-homepage.

Representatives of the Association will participate in the symposium.

Information: ⊠ Elke Weppner | Andreas Kastl



BAIT und KRITIS | Requirements on the IT Security of Banks with Critical Infrastructures

Bankaufsichtliche Anforderungen an die IT Kritischer Infrastrukturen | Bank Regulatory Requirements on the IT of Critical Infrastructures

Die BaFin hat am 14. September 2018 ein Modul zu Kritischen Infrastrukturen im Finanz- und Versicherungswesen nach § 8a BSI-Gesetz ergänzenden **Bankaufsicht-lichen Anforderungen an die IT** (BAIT) veröffentlicht.

Das entsprechende Modul richtet sich ausschließlich an jene Unternehmen, die Betreiber Kritischer Infrastrukturen im Sinne der BSI-KRITIS-Verordnung sind. Es kann insbesondere für den Nachweis durch den Jahresabschlussprüfer nach § 8a Abs. 3 BSI-Gesetz herangezogen werden.

On 14 September 2018, the BaFin released its **banking supervisory requirements for IT** (BAIT) that is amended by a module on critical infrastructures in the financial and insurance sectors in accordance with sec. 8a of the BSI Act.

The respective module is exclusively applicable for those companies that operate critical infrastructure as defined by the BSI KRITIS Regulation. In particular, the module can be the basis for the proof by the auditor of the annual financial statements in accordance with § 8a Para. 3 BSI Act.

Information: M Andreas Kastl

Big Data und KI | Big Data and AI

Stellungnahme zur BaFin-Studie | Statement on the BaFin study

Die BaFin hat kürzlich, in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Beratung, den Bericht "Big Data trifft auf künstliche Intelligenz - Herausforderungen und Implikationen für Aufsicht und Regulierung von Finanzdienstleistungen" veröffentlicht.

Darin geht es um die technologischen Entwicklungen zur Big Data Analytics und künstliche Intelligenz. Durch die Studie soll ein Dialog über Auswirkungen der Digitalisierung auf etablierte Markt- und Aufsichtsstrukturen angeregt werden.

Der Verband hat sich hieran mit seinen Eingaben vom 28. September 2018 beteiligt; diese können **hier** abgerufen werden.

Darin haben wir insbesondere Folgendes angemerkt:

The BaFin, in cooperation with partners from science and consulting, recently published the **report** "Big Data meets artificial intelligence - challenges and implications for supervision and regulation of financial services".

It deals with the technological developments of big data analytics and artificial intelligence. The study aims to stimulate a dialogue on the effects of digitalisation on established market and supervisory structures.

The Association participated with its comments of 28 September 2018; these can be downloaded **here**.

In particular, we noted the following:



- Es ist sinnvoll, Innovationen sich zunächst entwickeln zu lassen und nicht bereits im Anfangsstadium mit regulatorischen Tätigkeiten einzugreifen.
- Der Begriff der Systemrelevanz sollte behutsam behandelt werden. Wir warnen davor, den Kreis der systemrelevanten Institute künstlich zu erhöhen.
- Der vermehrte Einsatz von BDAI bedarf keiner Erweiterung bestehender Aufsichtspraktiken oder entsprechender gesetzlicher Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation.
- Für den vernünftigen Einsatz eines selbstlernenden Algorithmus ist es notwendig, der BDAI-Anwendung auch eine Art Feedback über die von ihr erarbeiteten Ergebnisse zu geben, damit ihre Arbeit optimiert werden kann
- Algorithmen müssen grundrechtskonform ausgestaltet sein, sodass die Abfrage und Verarbeitung grundrechtswidriger und willkürlicher Merkmale verhindert wird.

- It makes sense to let innovations develop first and not to intervene with regulatory activities in the early stages.
- The concept of systemic importance should be treated with caution. We warn against artificially increasing the number of systemically relevant institutions.
- The increased use of BDAI does not require an extension of existing supervisory practices or corresponding legal requirements for proper business organization.
- For the reasonable use of a self-learning algorithm, it is necessary to give the BDAI application some kind of feedback about the results it produces so that its work can be optimized.
- Algorithms must be designed to conform to fundamental rights, so that the querying and processing of characteristics that are contrary to fundamental rights and arbitrary in nature is prevented.

Information:

Wolfgang Vahldiek | Nina Weidinger

MaRisk | MaRisk

BaFin veröffentlicht englische Übersetzung | BaFin publishes English translation

Die BaFin hat am 16. Oktober 2018 die novellierte Fassung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) nun auch in englischer Sprache veröffentlicht.

Die **Übersetzung** ist auf der Homepage der BaFin veröffentlicht.

On 16 October 2018, BaFin published the amended version of the Minimum Requirements for Risk Management (MaRisk) in English.

The **translation** has been published on the BaFin website.

Information: ✓ Wolfgang Vahldiek | Elke Weppner







GroMiKV-Meldewesen | Reporting of Loans

Bundesbank veröffentlicht neue meldetechnische Durchführungsbestimmung | Bundesbank publishes new technical implemntation rules on the reporting

Die Deutsche Bundesbank hat die Neufassung der **meldetechnischen Durchführungsbestimmung** für die Abgabe der Großkreditanzeigen nach Art. 394 CRR (Stammdaten- und Einreichungsverfahren) und der Millionenkreditanzeigen nach § 14 KWG (Version 2.0 vom 31. August 2018) veröffentlicht.

Unter anderem wird in der Neufassung die zum 1. Januar 2019 anstehende Anpassung des Millionenkreditmeldewesens, insbesondere aufgrund der Erweiterung des Kreditbegriffs, umgesetzt. Die Auswirkungen der EBA-Leitlinien zu verbundenen Kunden (EBA/GL/2017/15) werden ebenfalls behandelt.

The Deutsche Bundesbank has published a new version of the **technical implementation rules** for the submission of large exposures in accordance with Art. 394 CRR (reference data and submission procedure) and the million loan notifications in accordance with sec. 14 German Banking Act (Version 2.0 of 31 August 2018).

Among other things, the new version implements the adjustment of the reporting of loans of 1 million euro or more that take effect on 1 January 2019, in particular due to the extension of the term "credit". The effects of the EBA guidelines on connected clients (EBA/GL/2017/15) are also covered.

Information: M Andreas Kastl

AnaCredit

Bundesbank veröffentlicht neue Richtlinien und Informationen zum Löschvorgang | Bundesbank publishes new directives and information on the deletion procedure

Die Deutsche Bundesbank hat **aktualisierte Richtlinien** zur Kreditdatenstatistik (AnaCredit) in Version 3.0 vom 27. September 2018 veröffentlicht.

The Deutsche Bundesbank has published **updated directives** on credit data statistics (AnaCredit) in version 3.0 dated 27 September 2018.



Zudem hat die Bundesbank mit **Rundschreiben Nr. 76/2018** vom 27. September 2018 über das Aktionsattribut Löschung ("Delete") und über das Vorgehen bei Einreichung von Korrekturen informiert.

Furthermore, the Bundesbank informed about the action attribute "Delete" and the procedure for submitting corrections in **Circular No. 76/2018** of 27 September 2018.

Information: ⋈ Andreas Kastl

Titel | Chris Sunshine
Brüssel | Schmuttel
London | Marcel Meyer
Paris | Roberta M.
Luxemburg | gettyimages.de
Washington | Daniel Kempken
Basel | Gargolla
Berlin | Thomas S.z.
Bonn | Michael Selle
Frankfurt am Main | Bardewyk
Wiesbaden | Pedelecs

Aktuelle Stellungnahmen | Position Papers



Aktuelle Stellungnahmen | Position Papers

- Stellungnahme zur Studie der BaFin "Big Data und Künstliche Intelligenz"
- Stellungnahme zum "Skandia"-Urteil
- Stellungnahme zur Überarbeitung der GoBD
- Gemeinsames **Positionspapier** "AGB-Recht für Unternehmen modernisieren Wirtschaftsstandort Deutschland stärken"
- Comments on EBA Draft Guidelines on Outsourcing arrangements



Neue Mitgliedschaften | New Members

BACB



Daiwa Capital Markets Deutschland GmbH



Middle East Bank, Munich Branch



Opel Bank GmbH



Silicon Valley Bank

Praxisseminar "Update Datenschutz" am 8. November 2018

Anmeldeformular per Telefax zurück an: +49 69 975850-10

MC Id				
Wir melden an:				
Anrede				
Nachname				
Vorname				
Funktion				
Institution				
Straße				
PLZ/Ort				
Telefon				
E-Mail				
Abweichende Rechnungsanschrift Rechnung per E-Mail gewünscht an USt-IDNr.				
Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zur Durchführung des Seminars genutzt. Dazu gehört gegebenenfalls auch die Weitergabe Ihrer Daten an den Hausherrn/das Seminarhotel. Nach Abwicklung des Seminars werden Ihre Daten gelöscht. Unseren Seminarveranstaltungen liegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Bitte machen Sie sich außerdem mit unserer Datenschutzerklärung und unseren Datenschutzinformationen vertraut.				
☐ Ich bin kein Verbraucher, sondern handle für mein Unternehmen oder im Rahmen meiner selbständigen beruflichen Tätigkeit. ☐ Ja, ich möchte auf den Verteiler des Monatsinfos gesetzt und über diesen zu weiteren Verbandsveranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden.				
Teilnahmebedingungen: Die Teilnahmegebühr beträgt: - EUR 650 [für Mitglieder] - EUR 850 [für Nichtmitglieder] Darin enthalten sind Tagungsunterlagen, Pausenbewirtung und Erfrischungsgetränke. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 19 % MwSt. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Ab dem dritten Teilnehmer pro Institution gewähren wir einen Preisnachlass, bitte sprechen Sie uns an. Die Anmeldefrist läuft bis zum 1. November 2018.				
Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis zur Anmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 19 % MwSt. Bei Rücktritt nach der Anmeldefrist oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich ist nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.				
Verantwortlich für den Sei Elke Weppner Telefon +49 69 975850-0 elke.weppner@vab.de		Veranstaltungsorganisation: Julia Balzer Telefon +49 69 975850-34 julia.balzer@vab.de		
Unterschrift des Teilneh	mers	Firmenstempel		

Anlagen | Attachments

Praxisseminar Update Meldewesen am Donnerstag, den 15.11.2018

Anmeldeformular per Telefax zurück an: +49 69 975850-10

Wir melden an:				
Anrede				
Nachname				
Vorname				
Funktion				
Institution				
Straße				
PLZ/Ort				
Telefon				
E-Mail				
Abweichende Rechnungsanschrift				
Rechnung per E-Mail gewünscht an USt-IDNr.				
Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zur Durchführung des Seminars genutzt. Dazu gehört gegebenenfalls auch die Weitergabe Ihrer Daten an den Hausherrn/das Seminarhotel. Nach Abwicklung des Seminars werden Ihre Daten gelöscht. Unseren Seminarveranstaltungen liegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Bitte machen Sie sich außerdem mit unserer Datenschutzerklärung und unseren Datenschutzinformationen vertraut.				
□Ich bin kein Verbraucher, sondern handle für mein Unternehmen oder im Rahmen meiner selbständigen beruflichen Tätigkeit. □Ja, ich möchte auf den Verteiler des Monatsinfos gesetzt und über diesen zu weiteren Verbandsveranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden.				
Teilnahmebedingungen: Die Teilnahmegebühr beträgt: - EUR 650 [für Mitglieder] - EUR 850 [für Nichtmitglieder] Darin enthalten sind Tagungsunterlagen, Pausenbewirtung und Erfrischungsgetränke. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 19 % MwSt. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Ab dem dritten Teilnehmer pro Institution gewähren wir einen Preisnachlass, bitte sprechen Sie uns an. Die Anmeldefrist läuft bis zum 8. November 2018.				
Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis zur Anmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 19 % MwSt. Bei Rücktritt nach der Anmeldefrist oder bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich ist nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.				
Verantwortlich für den Andreas Kastl Telefon +49 69 975850- andreas.kastl@vab.de		Veranstaltungsorganisation: Julia Balzer Telefon +49 69 975850-34 julia.balzer@vab.de		
Unterschrift des Teilneh	mers	Firmenstempel		